

Aus der Woche.

Welt und Leben unter der Lupe oder torieller Betrachtung.

„Eingemachte Sprachen“.

Unter diesem Titel schreibt die „New York Press“: Es ist eine alte Idee, mit den Gerichten der mit französischen Broden saucierten und garnierten Speisefarte die fremden Beziehungen mit zu verdamnen.

Die Frau im Hat mit dem kleinen Ritzelchen (Kittchen) hat eine bessere Methode für die Selbst-Erziehung fremder Sprachen gefunden.

Am nächsten Tage können Sie es ja mit dem Französischen probieren: „Jouter de trois parties d'eau pour quatre partie de lait condensé“.

Betrachten Sie den kleinen Streifen an einem Marmelade-Glas! „Dudrir en dechant le bord.“

Die Northern-Bahnen.

Die Verschmelzung der Great Northern und der Northern Pacific Bahn, der sogenannten „Merger“, ist feinerzeit vom Bundesobergericht als verfassungswidrig unterlag worden.

Präsident Hill heißt zwar in Rede, daß dieselbe Absicht zu Grunde liegt, er gibt an, daß es ihm nur darum zu thun sei, seiner Great Northern eine feste Baubahn zu geben, daß sie für alle Zukunft führen könne.

Schäfferer erklären, verarzt, daß keine Nothwendigkeit vorliegt, irgend welche Hypothesen aufzunehmen.

Daß ein gewisses Abkommen zwischen den drei Bahnen jetzt noch besteht, wird angenommen, wiewohl sie sich äußerlich dem gerichtlichen Gebot gefügt haben.

Mit der Vereinigung der drei Bahnen unter einer Kontrolle wäre das ganze Feld gedeckt. Die Northern Pacific würde vermuthlich zu leiden haben, wenn sie nicht mit hineingezogen würde.

Kriegskontrebande.

Die in London tagende britische Reichstagssitzung hat sich auch mit dem Kriegskontrebande zu beschäftigen, wie es in der letzten „Vancouver Declaration“ festgelegt wurde.

In englischen Marinekreisen ist man deshalb entschieden gegen das Abkommen. Natürlich legt man in diesen als nächste Wahrscheinlichkeit einen Krieg mit Deutschland voraus und weiß auf die Gefahr hin, die für England entstehen würde, wenn es gezwungen sein würde, seine Streitkräfte zur See in nächster Nähe für den Kampf auf der Nordsee oder im Nordatlantischen Ozean zu stellen.

Deutschlands Politik ist es, Frieden mit aller Welt zu halten und nur zur Abwehr herbei zu sein, wenn es irgend einem Gegner einfallen sollte, seine friedlichen Kreise zu stören.

Der gefüllte Kentudy Colonel.

(Louisville Anzeiger.)

Der Präsident hat sich ein wirkliches und wahrhaftiges Exemplar der vielgenannten und weltbekannten Spezies „Kentudy Colonel“ aus Köln genommen und gut getroffen.

Dann haben wir da den General Bernardo Reyes, den früheren Liebling des Herrschers, der auch unter den Angehörigen der vornehmen freimüthigen Volksklassen großen Anhang hat.

Eine dritte nennt man den bisherigen Finanzminister Limantour, den einige den eigentlichen Leiter Mexicos in den letzten Jahren der Thajchen Präsidentschaft nennen, während von anderer Seite ausgedeutet wird, er sei der eigentliche Vater des Moderatens Aufstaudes.

Hoffentlich werden diese Kundgebungen des Präsidenten im ganzen Lande und in allen Kreisen lauten Widerspruch finden.

Der künftige Präsident Mexikos.

Für uns hier in den Vereinigten Staaten ist ja nichts so wichtig wie eine Präsidentenwahl, und deshalb denken wir, unseren Nachbarn über den Rio Grande müsse es gerade so gehen, und weil sich drüber das Volk gar nicht so recht regen will.

Da ist zunächst Herr Madero, der bisherige Leiter des Aufstandes. Er war allerdings bei der letzten Wahl Gegenkandidat des Präsidenten Diaz, allein nicht als Erbtöchter einer Partei, sondern als Kandidat von eigenen Gnaden, und das wird er wohl auch diesmal sein, wenn man auch annehmen kann, daß er sich so etwas wie eine Partei geschaffen hat.

Dann haben wir da den General Bernardo Reyes, den früheren Liebling des Herrschers, der auch unter den Angehörigen der vornehmen freimüthigen Volksklassen großen Anhang hat.

Einen Schritt vor allen diesen voraus hat der jetzige Präsident de la Barrera, der wohl auch das gebildete Mexiko so ziemlich auf seiner Seite hat.

Wie wäre es mit der Gründung einer Vereinigung abgeleiteter Leute? Vielleicht zur Wahrung ansehnlicher Interessen.

Haus- und Landwirthschaft.

Verzengte weiße Wäsche — natürlich darf sie nicht verbrannt sein — feuchtet man mit kaltem Wasser an, bestreut die Flecke mit Salz und legt die Stücke in die Sonne.

Kleine Wäsche. — Bei der Wäsche von Taschentüchern und weißen Schürzen sollte man in dem Kessel, in dem die Stücke gefocht werden, zwei bis drei große Citronenabscheiben mitgeben.

Vertilgung von Wanzen u. s. w. — Zur Zeit der Umzüge findet man in der neuen Wohnung manchmal Spuren der Brut von Ungeziefer.

Der künftige Präsident Mexikos.

Für uns hier in den Vereinigten Staaten ist ja nichts so wichtig wie eine Präsidentenwahl, und deshalb denken wir, unseren Nachbarn über den Rio Grande müsse es gerade so gehen.

Das Transpiriren der Hände wird beim Anfertigen von Handarbeiten recht unangenehm empfunden. Man schütze sich dagegen durch vorheriges Waschen mit Eau de Cologne.

Verwendung der grünen Nusschalen. Die „Sächsischen Landwirthschaftliche Zeitschrift“ rath, im Herbst die grünen Nusschalen und antreib abgelaufene Rüsse zu sammeln.

Pflege der Azalee im Sommer. Die Azalee ist ein Rand der mittleren Zone und bedarf daher in geschlossenen Räumen keiner allzu großen Wärme.

Der Feuerschaden in den Ver. Staaten ist größer als in irgend einem anderen Lande. Während der ersten vier Monate des laufenden Jahres belief er sich bereits auf \$87,577,000.

Aufstellung im geheizten Zimmer, häufigeres Gießen und Ueberprüfen der Blätter. Nach beendeter Blüthezeit verfährt man dann wieder, wie einanaas geschilbert, und gibt der Pflanze beim Umsetzen eine Mischung von Laub- und Haideerde zur Kräftigung des neuen Triebes.

Praktische Winterratschläge. Kaninchenzucht. Kaninchenzucht bedentet oft nicht, daß die Thiere in der Gefangenschaft unter ganz anderen Lebensbedingungen aufwachsen.

Bei der Wäsche von Taschentüchern und weißen Schürzen sollte man in dem Kessel, in dem die Stücke gefocht werden, zwei bis drei große Citronenabscheiben mitgeben.

Mücken und Fliegen.

Biene und Wespen von Balton- oder Gartenplätzen zu vertreiben und fernzuhalten. Zu diesem Zwecke werden Räucherkerzen verwendet, die man beim Anzünden so aufstellt, daß der Rauch, der beim Verglimmen entsteht, den betreffenden Raum durchzieht.

Brandschaden.

Die Bundesregierung gehörenden Gebäude, in Washington sowohl wie in den verschiedenen Theilen des Landes, sind gegen Feuergefahr nicht versichert.

Der Feuerschaden in den Ver. Staaten ist größer als in irgend einem anderen Lande. Während der ersten vier Monate des laufenden Jahres belief er sich bereits auf \$87,577,000.